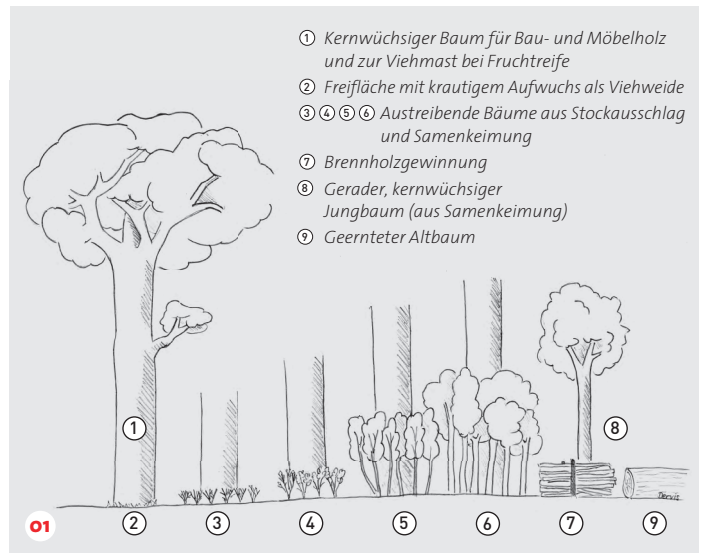


5 DER MULTIFUNKTIONSWALD



Übrigens ...

Aus heutiger Sicht sind so bewirtschaftete Wälder besonders wegen des Artenreichtums wertvoll. Die Mischung aus alten und jungen Bäumen, Sträuchern und Kräutern lassen Mittelwälder zu artenreichen Orten werden, an denen seltene Tiere und Pflanzen ein Zuhause finden.

DER MULTIFUNKTIONSWALD

Die Abhängigkeit vom Holz des Waldes führte im späten 17. und 18. Jahrhundert zu ausgeklügelten Waldbewirtschaftungsformen, die die Versorgung mit dem allgegenwärtigen Rohstoff Holz sichern sollten.

An dieser Stelle hat der Forstbetrieb der Stadt Warstein wieder ein Stück Wald in die historische Mittelwaldbewirtschaftung überführt. Diese sollte früher sowohl Feuerholz als auch Bauholz auf derselben Fläche liefern und außerdem dem Vieh als Weide dienen.

Zeigte ein junger Baum einen besonders geraden Wuchs, so wuchs er als Holz für den Hausbau heran. Trieben neue Äste aus den Stümpfen von gefälltten Bäumen aus (Stockausschlag), so dienten sie nach einigen Jahren meist der Brennholzgewinnung.

**Wald
KulTour**
Südwestfalen

01 Multifunktionswald
(Zeichnung: Naturpark
Arnberger Wald)

